



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

Weltpremiere auf der IAA 2019

BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“

**Der stärkste Zwölfzylinder-Geländewagen der Welt
662 kW / 900 PS, 1 500 Nm Drehmoment, 0 – 100 km/h in
nur 3,8 Sekunden und 280 km/h Höchstgeschwindigkeit**

Der stärkste Zwölfzylinder-Geländewagen der Welt kommt einmal mehr von BRABUS! Auf der IAA 2019 in Frankfurt/Main feiert der BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ seine Weltpremiere. Das neue Supercar wird in einer limitierten Auflage von nur zehn Fahrzeugen aufgelegt.

15 Jahre nach der Präsentation des ersten BRABUS G V12 auf dem Genfer Auto Salon 2004 implantierten die Entwicklungsingenieure von BRABUS (Brabus-Allee, D-46240 Bottrop, Telefon + 49 / (0) 2041 / 777-0, Telefax + 49 / (0) 2041 / 777 111, Internet www.brabus.com) wieder ein V12 Biturbo High Performance Triebwerk nach Art des Hauses in die Karosserie der Mercedes G-Klasse, dieses Mal allerdings in die aktuelle Baureihe W 463A.

Der 6,3 Liter Hubraum Motor mit 662 kW / 900 PS Spitzenleistung und 1 500 Nm Drehmoment ist mit einem Neungang-Automatikgetriebe und permanentem Allradantrieb gekoppelt und verleiht dem neuen Supercar Fahrleistungen, die für einen immerhin 2 660 Kilogramm schweren Off Roader einzigartig sind: Mit nur 3,8 Sekunden von 0 - 100 km/h und einer elektronisch auf 280 km/h begrenzten Höchstgeschwindigkeit ist der BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ der schnellste Vertreter dieser Baureihe, der jemals mit Straßenzulassung gebaut wurde.

Selbstverständlich besticht der neue High Performance Geländewagen nicht nur durch gewaltige Kraft und für ein Fahrzeug dieser Kategorie außerordentliche Fahrleistungen: Die Karosserie wird mit der spektakulären BRABUS WIDESTAR Breitversion veredelt, die Platz für BRABUS „PLATINUM EDITION“ Hightech-Schmiederäder in 23 oder neu auch in 24 Zoll Durchmesser



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

schaftt. Eine perfekte Symbiose aus hervorragendem Fahrkomfort und sicherem, agilem Handling bietet das elektrisch verstellbare BRABUS Dynamic Ride Control Fahrwerk.

Ein exklusives BRABUS fine leather Interieur rundet die luxuriöse Ausstattung des BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ ab.

Der neue BRABUS Geländewagen der Superlative wird ab 720.015,45 Euro (Preis inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer in Deutschland!) angeboten.

Vor der Einpassung des Zwölfzylinder-Triebwerks, das normalerweise mit 390 kW / 530 PS den Mercedes S 600 L antreibt, in den modifizierten Motorraum der aktuellen G-Klasse, wurde es im BRABUS Hightech-Motorenbau mit modernsten Bearbeitungsmaschinen eingehend überarbeitet. Durch die Installation einer aus dem Vollen gefrästen BRABUS Spezialekurbelwelle mit längerem Hub und der Kombination aus vergrößerten Zylinderbohrungen und dazu passenden geschmiedeten Kolben sowie exakt ausbalancierter, aus dem Vollen gefrästen Spezialpleueln wird der Hubraum von serienmäßigen 6,0 auf 6,3 Liter erweitert.

Einen großen Anteil am gewaltigen Power-Output haben auch die Änderungen an der Triebwerksperipherie. Anstelle der beiden Serienturbos kommen Lader mit größerer Verdichtereinheit und Turbine sowie modifizierten Auspuffkrümmern zum Einsatz, die einen höheren Ladedruck als die Serienteile produzieren. 80 Millimeter starke Downpipes gehören genauso zum Umbau wie staudrucksenkende Metallkatalysatoren und eine klappengesteuerte BRABUS Edelstahl-Hochleistungsauspuffanlage. Dank des integrierten Soundmanagements kann der Fahrer an einem Schalter in der Mittelkonsole zwischen kernigem V12 Sound im Sportmodus oder diskretem Flüstern im „Coming Home“ Modus wählen. Das komplett aus Edelstahl gefertigte Abgassystem ist auch optisch ein Leckerbissen: Mit je zwei Endrohren links und rechts vor den Hinterrädern, die beim IAA Showcar in schwarzem Chrom gewählt wurden, setzt das Abgassystem auch optisch aufregende Akzente.

Ebenso wichtig ist eine optimale Luftversorgung des Motors. Dafür entwickelten die BRABUS Motoreningenieure das BRABUS 900 Ansaugmodul. Im neuen Ansaugtrakt enthalten ist ein



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

spezielles Luftfiltergehäuse mit vergrößertem Ansaugquerschnitt und Spezialfiltern sowie einer "Gold Heat Reflection" Beschichtung zur Temperatursenkung.

Die neu programmierte Motorelektronik mit speziellen Kennfeldern für Einspritzung und Zündung sowie einer modifizierten Ladedruckregelung stimmt die Hochleistungskomponenten perfekt aufeinander ab und verleiht dem Highend-Triebwerk so eine einzigartige Symbiose aus explosiver Kraftentfaltung und V12-typischer Laufkultur. Technologiepartner MOTUL liefert die Hightech-Schmierstoffe für den kompletten Antriebsstrang.

Als Resultat der umfangreichen Arbeiten produziert das BRABUS 900 6.3 V12 Biturbo Triebwerk einzigartige Leistungswerte: Die Spitzenleistung von 662 kW / 900 PS wird bei nur 5.500 U/min erreicht. Noch gewaltiger ist das maximale Drehmoment von 1.500 Nm bei 4.200 Touren. Im Fahrzeug wird dieser Wert elektronisch auf 1 200 Nm limitiert.

Die Kraftübertragung erfolgt über ein Neungang-Automatikgetriebe, das mit den BRABUS RACE Schaltwippen am Lenkrad noch exakter manuell geschaltet werden kann, und permanenten Allradantrieb.

Die Fahrleistungen sprechen für sich: Der BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ katapultiert sich in nur 3,8 Sekunden auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 280 km/h begrenzt. Dementsprechend ist das neue Supercar auch mit einem BRABUS Tachometer bis 300 km/h ausgerüstet.

Eine breitere Spur optimiert bei diesen Geschwindigkeiten Handling und Fahrsicherheit und so ist das neue Supercar mit der aufregenden BRABUS WIDESTAR Breitversion ausgerüstet. Die markant geformten Kotflügelverbreiterungen machen die Karosserie zehn Zentimeter breiter und bieten damit reichlich Platz für mächtige Schmiederäder in 23 oder 24 Zoll Durchmesser.

Der BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“, der auf der IAA 2019 in Frankfurt ausgestellt wird, zeigt als weitere Weltpremiere die neuen, eigens für die neue Mercedes G-Klasse entwickelten BRABUS Monoblock „PLATINUM EDITION“ Z Räder in 24 Zoll Durchmesser.



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

Durch die Fertigung in Hightech-Schmiedetechnologie bieten diese Zehnspeichenfelgen eine hervorragende Kombination aus Leichtbauweise und höchster Belastbarkeit. In Kombination mit der BRABUS WIDESTAR Breitversion kommen vorne zehn Zoll breite Räder mit 295/30 R 24 Pneu zum Einsatz. An der Hinterachse wird das Format 12Jx24 mit 355/25 R 24 Bereifung gefahren.

Alternativ kann der BRABUS G V12 900 auch mit BRABUS Monoblock Y „PLATINUM EDITION“ Schmiedefelgen der Größen 10Jx23 und 12Jx23 geordert werden, die mit 295/35 ZR 23 und 335/30 ZR 23 Hochleistungsreifen von Technologiepartner Continental bestückt werden.

Die BRABUS Räder füllen in beiden Varianten den durch die Verbreiterungen geschaffenen Raum in den Radhäusern perfekt aus. Die aufregend gestylten BRABUS Kotflügelaufsätze verleihen dem Geländewagen zusammen mit den Sicht-Carbon-Luftauslässen hinter den Radhäusern vorne und hinten auch in der Seitenansicht einen Auftritt mit großem Wiedererkennungswert. Durch die in die Ansatzteile der vorderen und hinteren WIDESTAR Kotflügel zu den Trittbrettern integrierten LEDs werden die Einstiege beim Betätigen eines Türgriffs oder einem Impuls des Keyless Go Systems ausgeleuchtet. Zusätzlich sind dann auch die Spangen der vorderen Kotflügelansätze beleuchtet.

Der Karosserieumbau besticht außerdem durch die BRABUS Schürzen an Front und Heck, die passgenau an die WIDESTAR Kotflügel anschließen. Das Frontelement versorgt mit seinen großen Lufteinlässen Triebwerk, Kühler und Bremsen mit der notwendigen Frischluft. Der angedeutete Unterfahrschutz wurde bei diesem Supercar in Sicht-Carbon angefertigt.

Die LED-Zusatzleuchten unter den seitlichen Lufteinlässen, die beim Showcar ebenfalls in Sicht-Carbon gehalten sind, tragen nicht nur zur dynamischen Optik bei, sondern optimieren auch die aktive Sicherheit. Ein Carbon-Aufsatz mit zwei integrierten Power-Domes verleiht der Motorhaube ein aufregendes Upgrade und schafft außerdem Raum für den großen V12. Das BRABUS Branding Package mit beleuchtetem BRABUS Logo für den Frontgrill mit Carbon-Rahmen und weiteren Emblemen an Heck und Seiten des Geländewagens verrät die Herkunft dieses einzigartigen Allrad-Supercars.



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

Am hinteren Ende des Fahrzeugs verleiht der BRABUS Dachflügel, der mit Sicht-Carbon-Applikationen ausgestattet ist, dem Heck eine noch aufregendere Optik. Die BRABUS Heckschürze mit angedeutetem Unterfahrschutz, der wie die Rahmen für die beiden Rückstrahler aus Sicht-Carbon produziert wurde, bildet einen homogenen Übergang zu den WIDESTAR Kotflügeln, an deren Rückseite - wie an den vorderen Verbreiterungen - angedeutete Luftauslässe, ebenfalls in Sicht-Carbon, für eine sportliche Optik sorgen. Außerdem wurden für das Showcar alle Chromteile in Wagenfarbe lackiert. Sicht-Carbon-Gehäuse für die Seitenspiegel runden den sportlichen BRABUS Look ab.

Für eine perfekte Symbiose aus hohem Fahrkomfort und sicherem, sportlichem Handling ist der BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ mit dem innovativen Ride Control Gewindefahrwerk ausgerüstet, dessen Dämpfung speziell für die Achslasten mit dem Zwölfzylindermotor abgestimmt ist. Es ist mit der serienmäßigen DYNAMIC SELECT Fahrwerksverstellung im Cockpit verbunden, mit der nicht nur beim Fahrwerk, sondern auch bei Antrieb, Lenkung und Assistenzsystemen zwischen verschiedenen Setups gewählt werden kann. Zusätzlich kann das Fahrwerk in der Höhe verstellt werden.

Für das BRABUS G V12 900 „ONE OF TEN“ Supercar wurde in der hauseigenen Sattlerei in höchster handwerklicher Präzision eine exklusive BRABUS fine leather Vollederausstattung angefertigt. Die „ONE OF TEN“ Plakette im Cockpit dokumentiert die streng limitierte Auflage dieses Highend-Geländewagens. Durch die Wahl einer Kombination aus porzellan- und sattelbraunfarbenem Leder, das mit orangefarbenen Biesen abgesetzt ist, wird ein deutlicher Kontrast zur schwarzen Außenhaut gesetzt. Zusätzlich werden die Mittelbahnen der Sitze, die im Muscheldesign abgestept und millimetergenau perforiert sind, mit Stoff im gleichen Orange-Ton unterlegt. Ebenfalls mit orangefarbenem Leder ausgeschlagen wurden das Handschuhfach und das Ablagefach in der Mittelkonsole. Der Dachhimmel ist mit schwarzem Alcantara bezogen. Dort ist für die Passagiere im Fond auch eine Konsole mit drei analogen Instrumenten integriert, die über Geschwindigkeit, Außentemperatur und Uhrzeit informieren.

Weitere markante Features im Cockpit sind die BRABUS Pedale und Türverriegelungsstifte aus Aluminium sowie die Sicht-Carbon-Einstiegsleisten mit beleuchtetem BRABUS Logo.



BRABUS®

PRESSEMITTEILUNG

Um den Zugang zum Fond zu erleichtern, wurde ein Umbau entwickelt, mit dem sich die hinteren Türen weiter, fast im 90 Grad Winkel zur Karosserie, öffnen lassen. Auf diese Weise können auch groß gewachsene Passagiere bequemer ein- und aussteigen.

Kraftstoffverbrauch, CO₂ Emissionen und Effizienzklasse:

BRABUS G V12 **900** „ONE OF TEN“: innerorts 26,4 l/100 km, außerorts 14,7 l/100 km, kombiniert: 18,9 l/100 km. CO₂ Emissionen, kombiniert: 433 g/km, Effizienzklasse G.

BRABUS 2019. Abdruck frei! Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar oder einen Link zu Ihrer Online-Berichterstattung zu! Danke!
Achtung: Weitere Informationen über BRABUS finden Sie und Ihre Leser im Internet unter der Adresse www.brabus.com

Exklusiv für Journalisten: Der BRABUS Media-Club.
Akkreditieren Sie sich online unter www.brabus-mediaclub.de